

- **DBSH gut eingespielt**
150 Tage neuer Vorstand
- **DBSH gut bewährt**
15 Jahre LTK/LFG
- **DBSH gut kooperiert**
1. Leuchtturmveranstaltung

Sozial aktuell

DBSH

Deutscher Berufsverband
für Soziale Arbeit e.V.

Tariffähige Gewerkschaft
Mitglied der IFSW (International Federation of Social Workers)

Landesverband NRW

WEIHNACHTEN 2011

Wir
wünschen allen
ein frohes Weihnachts-
fest, ein paar Tage
Gemütlichkeit mit viel Zeit
zum Ausruhen und Genießen,
zum Kräfte sammeln
für ein neues Jahr. Ein
Jahr voller Freude und Freunde
ohne Kopfweh, mit wenig Sorgen,
mit so viel Erfolg, wie man braucht,
um zufrieden zu sein, und nur so viel
Stress, wie man verträgt, um gesund zu bleiben,
mit so wenig Ärger wie möglich und
so viel Freude wie möglich, um 366 Tage lang rundum
glücklich zu sein. Diesen Weihnachtsbaum der guten
Wünsche überreichen wir mit vielen herzlichen Grüßen,

*Sven Leimkühler
Waltraud Himmelmann
Harald Vogel
Peter Florin
Stephan Leidiger
Christin Schörmann
Birgit Böttiger*

Die ersten 150 Tage des neu gewählten Landesvorstandes sind in etwa um, viele Begegnungen, Erfahrungen und neue Impulse liegen hinter uns, wir berichten in diesem und allen weiteren Rundbriefen. Auch über unsere neu aufgestellte Homepage www.dbsh-nrw.de nehmen wir alle Interessierten stets gern mit auf die Reise. Nur alle gemeinsam können wir unsere Ziele erreichen und für unsere Profession viel erreichen.

Danke für all die Aktiven im DBSH, die mit Zeit, Engagement und viel Herzblut unseren Berufsverband voranbringen. Wir alle freuen uns auf ein neues Jahr mit Ihnen, das wieder spannend und innovativ werden wird.

Ihr Landesvorstand im DBSH NRW

NEUES AUS DEN BEZIRKSVERBÄNDEN

Dortmund/Mittleres Ruhrgebiet

Es geht weiter mit den Stammtischtreffen unter dem Motto Klönen - Informationen austauschen – Planen:

Montag, 16. Januar 2012

Donnerstag, 09. Februar 2012

jeweils 19.00 Uhr im Kulturzentrum (Kneipe) Bahnhof Bochum-Langendreer, Wallbaumweg 108. Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen!

Dr. Peter Olm

Soest/Hellweg/Hochsauerlandkreis

Unser Bezirksverband trifft sich am 1.2.2012 um 18.00 zur Jahresmitgliederversammlung verbunden mit dem bereits traditionellen Jahresanfangsessen in Werl. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt wird die Zukunft des Bezirksverbandes sein. Gibt es weiterhin Interesse an Veranstaltungen? Finden sich Kolleginnen und Kollegen, die sich engagieren wollen? Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Dr. Bärbel Schlummer

Münster

Wir laden alle in der Sozialen Arbeit Tätigen zum kollegialen und fachlichen Austausch ein. Das Treffen findet an jedem zweiten Donnerstag in geraden Monaten um 19h im Café Lenzig, Südstraße MS statt. Wir freuen uns auf euch!

Wir stehen so in der Stadtzeitung „na dann“ Münster mit einem ständigen Termin auch online <http://www.nadann.de/Staendige-Termine/Politisches#>.

Jutta Rodrigo

Bonn/Rhein-Sieg-Kreis

Die Weihnachtsfeier fand am 01.12. statt in Siegburg. Auch im Neuen Jahr gibt es wieder interessante Veranstaltungen.

Beate Huck-Jakobs

Paderborn

Gut besucht war ein ganztägiges Angebot zur Achtsamkeit im Oktober. Auf den eigenen Körper hören, Atem spüren, innehalten. Dabei halfen geführte Meditationskörperreisen, Imaginationen wie Sorgen auf einen vorbeifahrenden Zug werfen oder schön verpacken und in einen Schrank stellen. Der Tag tat der Seele gut.



Im Dezember traf man sich zum Bummel auf dem Weihnachtsmarkt.

Am 14.02.2012 findet die Mitgliederversammlung mit Wahlen statt.

Am 13.03.2012 gibt es eine Infoveranstaltung zu NLP (Neurolinguistisches Programmieren) mit Dipl. SA Jürgen Jonat.

Christa Lütkehaus

Aktuelles aus allen Bezirksverbänden finden Sie auch im Kalender auf der Homepage www.dbsh-nrw.de

NEUES AUS DEN GREMIEN

Landesfachgruppe Arbeits- und Tarifrecht 15 Jahre Landestarifkommission/Landesfachgruppe Arbeits- und Tarifrecht

„Am Ende einer dreiteiligen Fortbildungsreihe zum Arbeits- und Tarifrecht konstituierte sich am 26.10.1996 im Institut für Soziale Bildung (ISB) in Gelsenkirchen die Landestarifkommission des DBSH-Landesverbandes NRW.

Die wichtigste Aufgabe der Landestarifkommission sollte die **arbeitsrechtliche Beratung** der Mitglieder des Landesverbandes sein.

Aus der 17 TeilnehmerInnen umfassenden Gruppe fanden sich **10 TeilnehmerInnen aus acht Bezirksverbänden** bereit, eine Landestarifkommission zu konstituieren und zukünftig die Beratung von Mitgliedern aus ihren Bezirksverbänden zu arbeitsrechtlichen und tarifrechtlichen Fragen zu übernehmen.“



Soweit ein Zitat aus einem Artikel des Landesrundbriefes vom November 1996. Dies ist nun 15 Jahre her. In diesen Jahren haben viele Veränderungen und Anpassungsprozesse stattgefunden. Hier einige wichtige Ereignisse:

- Zur Gründungszeit der Landestarifkommission war der DBSH gewerkschaftlich noch bei der GGVÖD (Gewerkschaften und Verbände des öffentlichen Dienstes) eingebunden.
- Die gesamte Beratung wurde durch die Mitglieder der Landestarifkommission gewährleistet. Erst wenn es zu Rechtsstreitigkeiten kam, wurden externe Rechtsanwälte eingeschaltet.
- Dann wurde der DBSH Mitglied bei der dbb tarifunion und es konnten die dbb Dienstleistungszentren als juristische Beratungsinstitutionen genutzt werden.
- Die Beratung durch die Mitglieder der Landestarifkommission erfuhr dadurch eine Arbeitserleichterung. Sie hatten jetzt eine Art „Leitplankenfunktion“. Kollegiale Beratung und allgemeine arbeitsrechtliche Hinweise wurden noch erteilt. Bei rechtsverbindlichen Anfragen wurden und werden diese direkt an die Dienstleistungszentren weiter geleitet.

ANSPRECHPARTNERINNEN IN DEN BEZIRKSVERBÄNDEN

Aachen	Carla Steinbeck Josef-Olbertz-Str. 8, B-4721 Neu-Moresnet Tel.: 0032.87659231, carla.steinbeck@dbsh-nrw.de	Hagen	Silke Hackenberg Tel.: 02338.379901, silke.hackenberg@dbsh-nrw.de
Ostwestf.- Lippe	Rainer Bartonitschek Zirkelstr. 8, 33729 Bielefeld Tel.: 0521.1366139, rainer.bartonitschek@dbsh-nrw.de,	Köln	Stephan Leidiger 51469 Bergisch-Gladbach Tel.: 02202.2938706, stephan.leidiger@dbsh-nrw.de
Bonn/Rhein- Sieg-Kreis	Beate Huck-Jakobs Im Kochsgarten 29, 53773 Hennef, Tel.: 02242.85884, beate.huck-jakobs@dbsh-nrw.de	Mittleres Ruhrgebiet	Dr. Peter Olm Heideller Str. 1, 44807 Bochum Tel.: 0234.9503766, peter.olm@dbsh-nrw.de
Dortmund/ Mittl. Ruhrgeb.	Waltraud Himmelmann Steinkühler Weg 25, 44263 Dortmund Tel.: 0231.165330, waltraud.himmelmann@dbsh-nrw.de	Münster	Jutta Rodrigo Silberweg 85, 48282 Emsdetten, Tel.: 02572.89885, jutta.rodrigo@dbsh-nrw.de
Düsseldorf	Gisela Strotkötter Rethelstr. 152, 40237 Düsseldorf Tel.: 0211.2880930, gisela.strotkoetter@dbsh-nrw.de	Paderborn	Christa Lütkehaus Bodelschwinghstr. 38, 33102 Paderborn Tel.: 05251.34463, christa.luetkehaus@dbsh-nrw.de
Duisburg	Brigitte Michels Am Siepenkothen 16c, 47249 Duisburg Tel.: 0203.792056, brigitte.michels@dbsh-nrw.de	Soest/Hellweg/ Hochsauerland	Dr. Bärbel Schlummer 59457 Werl Tel.: 02925.1459, baerbel.schlummer@dbsh-nrw.de
Essen-Mülh.- Oberhausen	c/o Vorstand	Gelsenkirchen/ Recklinghausen	Yvonne Lastowski Mirkstr. 53, 46238 Bottrop Tel.: 02041.478745. yvonne.lastowski@dbsh-nrw.de
Bergisches Land	c/o Vorstand		

ANSPRECHPARTNERINNEN IN DEN FACHGRUPPEN UND KOMMISSIONEN

Supervision:	Johannes Stienen , Schwalbenweg 5, 59872 Meschede, 0291.56562, johannes.stienen@dbsh-nrw.de
Kinder- u. Jugendhilfe:	Dietmar Huck , Im Kochsgarten 29, 53773 Hennef, 02242.85884, dietmar.huck@dbsh-nrw.de
Psychotherapie:	Dr. Peter Olm , Heideller Str. 1, 44807 Bochum, 0234.9503766, peter.olm@dbsh-nrw.de
Psychiatrie u. Sucht:	Waltraud Himmelmann , Steinkühler Weg 25, 44263 Dortmund, 0231.165330, waltraud.himmelmann@dbsh-nrw.de
55+:	Christiane Wetzel , von Humboldtstr. 42, 50529 Pulheim, 02238.838938, christiane.wetzel@dbsh-nrw.de
Bewähr. u. Straffäll.hilfe:	Meinolf Kröger , Karl-Halle-Str. 13a, 58097 Hagen, 02331.881020, meinolf.kroeger@dbsh-nrw.de
Arbeits- und Tarifrecht:	Wolfgang Stobbe , Amselweg 16, 52428 Jülich, 02461.348478, wolfgang.stobbe@dbsh-nrw.de
Schulsozialarbeit:	Tanja Hanson-Walylo , tanja.hanson-walylo@dbsh-nrw.de
Kom. f. Aus- und Fortb.:	Waltraud Himmelmann , Steinkühler Weg 25, 44263 Dortmund, 0231.165330, waltraud.himmelmann@dbsh-nrw.de
Sozialarbeit mit beh. Menschen:	Sascha Dell , Grundschoßeler Str. 133, 58300 Wetter, 02335.844803, sascha.dell@dbsh-nrw.de
Sozialarbeit m. alten Menschen:	Gerold Kublik , Cheruskerring 32, 48147 Münster, 0170.9313301, gerold.kublik@dbsh-nrw.de
Ansprechpartner für FHs:	Stephan Leidiger , 51469 Bergisch-Gladbach, 02202.2938706, stephan.leidiger@dbsh-nrw.de Peter Florin , peter.florin@dbsh-nrw.de

ANSPRECHPARTNERINNEN FÜR ARBEITSRECHTLICHE FRAGEN

Aachen, Bonn/Rhein-Sieg, Köln, Dortmund/Mittl. Ruhrgebiet,

OWL, Hagen, Münster

Dortmund/Mittl. Ruhrgebiet, Duisburg, Essen/Mülheim/Oberhausen,
Gelsenkirchen/Recklinghausen, Bergisches Land

Paderborn, Soest/Hellweg/Hochsauerlandkreis

=> **Wolfgang Stobbe**: s. Fachgruppe Arbeits- und Tarifrecht

=> **Rainer Bartonitschek**: s. Bezirksverband OWL

=> **Jutta Rodrigo**: s. Bezirksverband Münster

=> **Christa Lütkehaus**: s. Bezirksverband Paderborn

AUFGABENVERTEILUNG DES LANDESVORSTANDS NRW



1. Vorsitzender:
Sven Leimkühler
Postfach 101215
45412 Mülheim/Ruhr
sven.leimkuehler
@dbsh-nrw.de

intern

- > geborener Delegierter der BMV
- > Mitglied im Erweiterten Bundesvorstand (EBV)
- > Ansprechpartner für die Geschäftstellen Bund/Land
- > Pressearbeit
- > **Landesfachgruppen:** Arbeits- und Tarifrecht
- > **Bezirksverbände:** Duisburg, Essen/Mülheim/Oberhausen, Hagen, Mittleres Ruhrgebiet, Dortmund, Gelsenkirchen/Recklinghausen

extern

- > Aussenvertretung bei politischen Vertretern
- > Öffentlichkeitsarbeit mit Vorstand und FachkollegInnen insbesondere Pressearbeit
- > Vertretung des DBSH im dbb Hauptvorstand



2. Vorsitzende:
Waltraud Himmelmann
Steinkühler Weg 25
44263 Dortmund
0231.165330
waltraud.himmelmann
@dbsh-nrw.de

- > Vertretung des Vorsitzenden
- > Online-Präsenz
- > Dialog Ausbildungsinhalte
- > **Landesfachgruppen:** Psychiatrie und Sucht
Kommission für Aus- und Fortbildung
Sozialarbeit mit behinderten Menschen
- > **Bezirksverbände:** Essen/Mülheim/Oberhausen, Hagen, Mittleres Ruhrgebiet, Dortmund, Gelsenkirchen/Recklinghausen

- > Stellungnahmen in Absprache mit 1.Vorsitzendem



Finanzreferent:
Harald Vogel
Dammstr. 35
53721 Siegburg
02241.52655
harald.vogel
@dbsh-nrw.de

- > Finanzen:
 - Haushalts- u. Finanzplan
 - Haushaltsabschluss
- > Mitglied LFG
Kinder- u. Jugendhilfe
- > **Landesfachgruppen:**
Kinder- u. Jugendhilfe
Sozialarbeit mit alten Menschen
- > **Bezirksverbände:** Bonn/Rhein-Sieg-Kreis, Aachen, Bergisches Land, Düsseldorf, Köln

- > 2. Vertretung des DBSH im dbb Hauptausschuss
- > Bundesfachgruppe 55plus



Beisitzer:
Stephan Leidiger
51469 Bergisch-Gladbach
02202.2938706
stephan.leidiger
@dbsh-nrw.de

- > Online-Präsenz
- > **Fachgruppen:**
Sozialarbeit mit alten Menschen
- > **Bezirksverbände:** Bonn/Rhein-Sieg-Kreis, Aachen, Bergisches Land, Düsseldorf, Köln

- > Öffentlichkeitsarbeit bei Ausbildungsstellen
- > Kontakt zu interessierten Dritten
- > Ansprechpartner für Studierende
- > Ansprechpartner für Fachhochschulen
- > Öffentlichkeitsarbeit in Ausbildungsstellen



Beisitzer:
Peter Florin
peter.florin
@dbsh-nrw.de

- > **Fachgruppen:**
Supervision
Bewährungs- und Straffälligenhilfe
- > **Bezirksverbände:** Bonn/Rhein-Sieg-Kreis, Köln, Aachen, Bergisches Land, Düsseldorf

- > Kontakt zu interessierten Dritten
- > Öffentlichkeitsarbeit an Ausbildungsstellen
- > Dialog Ausbildungsinhalte
- > Ansprechpartner für Fachhochschulen



Beisitzerin:
Christin Schörmann
33102 Paderborn
christin.schoermann
@dbsh-nrw.de

- > Kompetenzpool
- > Redaktion Landesrundbrief
- > Online-Präsenz
- > **Fachgruppen:** Psychotherapie
- > **Bezirksverbände:** Ostwestfalen-Lippe, Paderborn, Münster, Soest/Hellweg/HSK

- > Kontakt zu interessierten Dritten (z.B. Fachhochschulen)

KONTAKT ZUR BUNDESEBENE

Michael Leinenbach, 1. Vorsitzender
Rungestr. 22-24, 10179 Berlin, Tel.: 030.40054012, leinenbach@dbsh.de

Delegierte Bundesmitgliederversammlung (BMV): Sven Leimkühler
1. Christin Schörmann, 2. Wolfgang Stobbe, 3. Peter Florin, 4. Waltraud Himmelmann,
5. Christa Lütkehaus, 6. Christiane Wetzel, 7. Dietmar Huck

Ersatzdelegierte:
8. Jutta Rodrigo, 9. Silke Hackenberg, 10. Beate Huck-Jakobs, 11. Claudio Peloso,
12. Theresa Leimkühler-Voll, 13. Birgit Böttiger, 14. Isolde Sladek, 15. Lisa Schmieder,
16. Stephan Leidiger, 17. Harald Vogel.

LANDES- GESCHÄFTSSTELLE

Landesgeschäftsführerin:
Birgit Böttiger

Otto-Wels-Str. 26
33102 Paderborn
Tel.: 05251.8780144
info@dbsh-nrw.de



- Vor ca. 5 Jahren fand dann auch die Umbenennung in „Landesfachgruppe für Arbeits- und Tarifrecht (LAT)“ statt.

- Nunmehr sind 4 Kolleginnen und Kollegen in der Landesfachgruppe tätig.

Insgesamt waren es **33 Kolleginnen und Kollegen**, die in den vergangenen 15 Jahren in der Fachgruppe ehrenamtlich aktiv waren.

All diesen Kolleginnen und Kollegen einen herzlichen Dank für ihr Engagement.

Die LAT hat nach ihrer Tagung am 12.11.11 das Ereignis ihres 15 jährigen Bestehens mit einer kleinen Feier begangen.

Wolfgang Stobbe

Fachgruppe Supervision

Eine Information: Am Samstag 25.02.2011 findet von 9.30 h bis 16.30 in Meschede ein Workshop zum Thema „Kreative Medien der Reflexion – erfahrungsorientierte Supervision“ statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt. Eigene Supervisionserfahrung ist keine Voraussetzung, aber von Vorteil. Anmeldungen und Information bis zum 31.01.2012 bei

Johannes Stienen

dbb

Am dbb Hauptausschuss nahm am 21.11.11 für den DBSH Landesverband NRW Sven Leimkühler teil.

Fachgruppe 55*

Reise nach Speyer vom 05.-11. Mai 2012

Die 18. Jahrestagung unseres Fachbereichs führt uns vom 5. Mai bis 11. Mai 2012 nach Rheinland-Pfalz nach Speyer, der Stadt am Rhein, die mit ihrer 2000 Jahre alten Geschichte eng mit der deutschen und europäischen Vergangenheit verknüpft ist: viele Völkergruppen und Herrscher haben die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung der Stadt und der Gegend beeinflusst und geprägt.

Wir wollen die **Stadt und die Umgebung** mit den vielen sozialpolitischen und kulturellen Angeboten erkunden, so dass jeder Tag unserer Tagung zu einem einzigartigen Erlebnis wird. Ein weiterer, erstmaliger Höhepunkt wird die **Teilnahme am 2. Berufskongress** Soziale Arbeit des DBSH in Heidelberg sein. Der Kongress in Zusammenarbeit mit der SHR Hochschule Heidelberg steht unter dem Thema: „Die Experten für das Soziale sind wir!“.

Die historische Stadt Speyer lernen wir kennen; eine Stadtführung sowie Besichtigungen schließen sich an. Fahrten über den Altrhein, durch die südliche Pfalz und nach Heidelberg runden die Erkundungen ab.

Weiteres auch in Forum Sozial 12/11 und unter www.dbsh.de.
Anmeldungsunterlagen erhalten Sie bei

Christiane Wetzel

DIES UND DAS

Paderborner Gespräch

Der DBSH war gut vertreten bei einem Gespräch zur Jugendhilfe, das Professor Dr. Böwer an der KatHo Paderborn initiiert hatte. Hier dazu ein Statement unseres Mitgliedes Werner Isermann, das die Atmosphäre widerspiegelt:

„Zu der **Diskussion um den Versuch, Rechtsansprüche im SGB VIII auszuhöhlen** und von der Finanzierbarkeit abhängig zu machen und auf die Frage von Prof. Dr. Böwer, was angesichts dessen zu tun, ist möchte ich meinen Bezug zum Thema aus **drei Perspektiven** darstellen:

1. Als Absolvent der KatHo (bzw. damals der KFH) als Dipl.-Sozialpädagoge war es mir wichtig, dem DBSH beizutreten. Der Bezirksverband Paderborn ist mit seinen Angeboten sehr rege

tätig und bietet Berufskolleginnen und Kollegen die Möglichkeit, sich berufsständisch zu organisieren und das solidarische Miteinander in der Profession Soziale Arbeit hautnah zu erleben. Dass an der KatHo ein Dozent mit einem praktischen Bezug zum DBSH die Initiative ergreift und in einer Veranstaltung DBSH-Verantwortliche, Studierende, Lehrende und Akteure aus dem Gemeinwesen zu einem aktuellen sozialpolitischen Thema zusammenbringt, macht diese Veranstaltung schon dadurch zu einem Erfolg.

2. Als Lehrbeauftragter der KatHo u. a. mit einer Veranstaltung im Übergang vom Studium zum Beruf erhalte ich von den Studierenden immer wieder die Rückmeldung, dass sie durch die stark eingeschränkten Möglichkeiten, während des bzw. nach dem Studium begleitete berufliche Praxiserfahrungen zu sammeln, verunsichert sind. Sie können so kaum in die Berufsrolle hineinfinden. In den Veranstaltungen ist es daher u. a. mein Anliegen, den DBSH als Berufsverband zu vermitteln, der durch die berufsständischen Angebote und wichtige Stellungnahmen zur Sozialpolitik (z.B. die „Stendaler Erklärung“) einen Beitrag zur kritischen Auseinandersetzung und zur Identitätsbildung der Professionellen innerhalb der Sozialen Arbeit leistet.

3. Als freiberuflicher Coach und Supervisor werde ich immer wieder mit den Auswirkungen personeller und finanzieller Einschränkungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, sowohl bei den freien als auch den öffentlichen Trägern konfrontiert. Zu beobachten sind dabei immer häufiger arbeits- und strukturbedingte Überlastungen der Beschäftigten, teils bis zur Erschöpfung. Wenn nun politische Initiativen versuchen, die gesetzlichen Mittel und damit die Möglichkeiten Sozialer Arbeit weiter einzuschränken - unabhängig davon, ob diese z. Zt. umsetzbar sind oder nicht - gilt: Wehret den Anfängen!“

Werner Isermann

DBSH NRW aktiv

Mitglieder des Landesvorstandes und weitere Aktive waren in den letzten Wochen viel unterwegs, um unseren Verband vorzustellen; Berichte demnächst u.a.: Praxismesse Köln am 19.10.11; Fachtag Schulsozialarbeit Duisburg am 30.11.11, Praxismesse Düsseldorf am 08.12., Jobmesse Dortmund am 16.11.11., Jubiläum KatHo Paderborn am 10.11.11.

DBSH sucht weiterhin ehrenamtliche RichterInnen

Der DBSH NRW darf Schöffen für die ehrenamtliche Tätigkeit als RichterInnen an den Gerichten vorschlagen. Wer sich prinzipiell vorstellen kann, ein solches Amt auszuüben, wende sich an die Landesgeschäftsstelle. Spätestens Anfang 2013 beginnt eine neue Wahlperiode.

Sven Leimkühler

DBSH sucht weiterhin ErzieherInnen

Der DBSH ist der Berufsverband und die Gewerkschaft für alle in der Sozialen Arbeit beschäftigten Menschen. Dabei wirken auch ErzieherInnen wesentlich in allen Bereichen der Sozialen Arbeit mit.

Wir suchen ErzieherInnen, die sich inhaltlich im DBSH NRW einbringen möchten. Dieses kann im Rahmen der Strukturen als Landesfachgruppe sein, gerne auch als BeraterInnen des Landesvorstandes zu den ErzieherInnen betreffenden Themen.

Außerdem suchen wir ErzieherInnen, die bereit sind, uns an den Fachschulen, in Einrichtungen, auf Fachtagen etc. zu präsentieren und für unsere Anliegen zu werben. Interessierte wenden sich gerne direkt an mich.

Sven Leimkühler

Engagiert im DBSH NRW

Sie möchten sich gern für Ihre Profession engagieren? Dann werden Sie im DBSH aktiv! Egal, ob auf Bezirks- oder Landesebene, ob in Projekten oder in der Vorstandsarbeit - engagierte Mitglieder sind bei uns immer herzlich willkommen. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben wenden Sie sich bitte an

Christin Schörmann.

Finanzverwaltung des DBSH Bund

Unser Berufsverband ist hierarchisch gegliedert. Rechtsfähig ist ausschließlich der Bundesverband selbst als eingetragener Verein. Die Landesverbände sind ausschließlich **interne Organisationseinheiten ohne eigenen Rechtsstatus**, gleiches gilt so auch für ihre Untergliederungen auf Bezirksebene. Inzwischen ist nun geregelt, dass **nur der Bund zeichnungsberechtigt** ist für Konten. So werden wir in Zukunft von einem Unterkonto aus die Landesfinanzen zentral regeln. Es wird keine eigenen Bezirksverbandskonten mehr geben, sondern mit der Landesgeschäftsstelle abgerechnet. Die Belege werden anschließend nach Berlin weitergegeben und **dort zentral gebucht**. Wie wir alles in NRW im Detail zufriedenstellend regeln, werden wir abschließend zur ELV 2012 gemeinsam beschließen.

Harald Vogel, Finanzreferent

Leuchtturmveranstaltung erfolgreich

Die Bezirke des Ruhrgebiets organisierten die erste gemeinsame Veranstaltung „Computerrollenspiele – wie die digitale Identität die Realität verblassen lässt“. Etwa 30 TeilnehmerInnen folgten der Einladung. 2/3 davon waren Noch-Nicht-Mitglieder.

Das Maschinengewehrfeuer klingt echt. Die Entwicklung der Grafik in den PC-Spielen ist enorm. Der Referent, Dr. Michael Möhring, LWL-Klinik Dortmund, verstand es, über zwei Stunden die Zuhörer in den Bann der virtuellen Welt von Computerrollenspielen einzuführen. Flankiert von aktuellen Zahlen der unglaublichen Marktmacht der Spielehersteller und dem assivem Zuwachs an Süchtigen in der BRD, zeigte er, was Spiele auszeichnet, was den Spielspaß ausmacht und welche Gesundheitsgefahren bestehen.

Kinder und Jugendliche müssen Medienkompetenzen zur Suchtprophylaxe erwerben, so Dr. Möhring. Sie kommunizieren heute über das Internet. Dazu gehören Regeln im Umgang mit Selbstauskünften und ausgewogenem Tagesablauf. Eltern müssen den Umgang ihrer Kinder mit den neuen Medien aktiv begleiten und beobachten. Der Referent schließt daraus: Ein PC gehört nicht in das Kinderzimmer. Herr Dr. Möhring hofft auf baldige Anerkennung dieser neuen Suchtform als Krankheit in Deutschland. Bis dahin werden Behandlungen nicht von den Kassen finanziert. PC-Süchtige können sich bisher nur aufgrund weiterer Störungen, wie soziale Phobie oder Depression, in seine Behandlung begeben.

„Das war wirklich ein ganz toller Vortrag. Bin auf die nächsten gespannt.“ So resümiert Yvonne den Erfolg des Abends. PC-Sucht ist damit die große Herausforderung an Soziale Arbeit. Es besteht akut Handlungsbedarf für sozialpädagogische Konzepte zur Prophylaxe und sozialtherapeutischen Hilfen.

Waltraud Himmelmann

Neues zur Reform der Kinder- und Jugendhilfe

Ministerielle Planungen SPD-geführter Bundesländer sehen eine Reform der Kinder- und Jugendhilfe vor. Diese steht vor dem Hintergrund des schon über längere Zeit zu beobachtenden Anstiegs erzieherischer Hilfen in Folge der öffentlichen Diskussion um den Kinderschutz.

Auch der Ausbau der Betreuungsplätze für unter Dreijährige lässt Kommunen mit besonders angespannter Haushaltslage in eine zusätzliche Drucksituation geraten. Diese motiviert kommunale Spitzenverbände, aber nun auch die sog. A-Länder, mit Hochdruck an Maßnahmen zur Kostendämpfung heranzutreten. Dabei steht nun auch die Streichung der individuellen Rechtsansprüche auf Hilfen im Kinder- und Jugendhilfegesetz im Raum. Freien Trägern wird eine unangemessene Dominanz zugeschrieben. Als Alternative u.a. auch zur Heimerziehung wird eine teilprofessionelle sozialräumliche Angebotsstruktur diskutiert, die an Regeleinrichtungen wie Schule und KiTa anknüpft.

Dazu formiert sich ein Netzwerk unterschiedlicher Gruppen (DBSH, Gilde, ver.di, AKS u.a.m.), das auf die Mitsprache Sozialer Arbeit drängt. Inzwischen liegen Stellungnahmen von Reinhard Wiesner und Johannes Münder vor. Diese und weitere Infos finden sich auf dem Blog <http://sozialearbeit.einmischen.info>. Angesichts des Auftakts eines ministeriell gehaltenen „Expertenworkshops zur Weiterentwicklung und Steuerung der Hilfen zur Erziehung“ am 4.11.11 in der Hamburgischen Landesvertretung in Berlin, die Reformvorschläge in Richtung gesetzgeberischer Lösungen erarbeiten soll, ist nun unter <http://sozialearbeit.einmischen.info/2011/10/31/schreiben-an-herrn-porksen/> ein offener Brief an die ministeriell Verantwortlichen erschienen, der mit gezeichnet werden kann. Außerdem wird mit einigem Recht zur aktiven Auseinandersetzung und Beteiligung aufgerufen.

Wo drückt der Schuh?

Der DBSH-Landesverband NRW veröffentlicht regelmäßig Stellungnahmen zu relevanten gesellschaftlichen Fragen und berufspolitischen Themen. Diese beziehen sich auf **aktuelle (Fehl-)Entwicklungen in der Sozialpolitik oder Gesellschaft**. Wir fordern alle Mitglieder auf, die thematische Auswahl dieser Stellungnahmen mitzugestalten. Wo machen Ihres Erachtens systematische oder unsoziale Gegebenheiten eine Positionierung des Deutschen Berufsverbandes für Soziale Arbeit unumgänglich? **Wir freuen uns auf Anregungen!**

Stephan Leidiger

TERMINE

- 21.01. Landesvorstandssitzung** in Dortmund
- 03.03. Erweiterte Landesvorstandssitzung** in Köln-Deutz
- 14.04. Landesfachtag** in Dortmund mit B. Rymek zu „web 2.0“
- 10.-12.05. BMV + Berufskongress** in Heidelberg

IN EIGENER SACHE

Wir wünschen allen frohe Weihnachten, besinnliche und freie Tage bis zu einem gesunden zufriedenen 2012.

Die Landesgeschäftsstelle macht Pause zwischen den Jahren vom 20.12.11 bis 16.01.12, per Mail und AB sind wir trotzdem erreichbar.

Birgit Böttiger mit dem Landesvorstand NRW

Achtung: Alle Aktiven im DBSH-NRW sind erreichbar per Email nach dem Muster: **Vorname.Nachname@dbsh-nrw.de**.

Impressum:

Verantwortlich: 1. Vorsitzender Sven Leimkühler
Redaktion: Birgit Böttiger, Jutta Rodrigo
Landesgeschäftsstelle: **Otto-Wels-Str. 26, 33102 Paderborn**
Tel.: 05251.8780-144, Fax: -145
www.dbsh-nrw.de, Mail: info@dbsh-nrw.de
Layout: *Diamente Momente*, 05254.9389120